

Leselernstrategien

Beitrag von „Elaine“ vom 30. März 2006 21:28

Ich als fleißige Referendarin melde mich jetzt auch mal zu Wort!

Und zwar ist das wichtigste, dass Kinder lesen, die so genannten Lesestrategien. Es muss immer so sein, dass eine Strategie vor, eine während, eine nach dem Lesen Anwendung findet. Vor dem Lesen könnte z.B. sein: Hypothesen über die Geschichte bilden, Fragen an die Geschichte stellen, während des Lesens: z.B. Markieren und nach dem Lesen: Hypothesen überprüfen.

Visuelles Darstellen des Textes ist auch immer toll, z.B. das Gelesene mit Figuren begleiten.

Empfehlen kann ich den Aufsatz "Kinder auf die Sinnspur setzen - Üben im weiterführenden Leseunterricht der GS" von A.Wedel-Wolff (Friedrich Jahresheft 2000). Dort stehen auch Übungen, die man mit Kindern machen kann, die z.B. sehr langsam und synthetisierend lesen, die wortweise abgehakt lesen, die bei längeren Wörtern stecken bleiben oder sehr schnell und ungenau lesen oder richtig vorlesen, aber nichts verstehen!